

Protokollauszug

aus der

23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 01.03.2006

öffentlich

Top 6.37 Anlage von Abbiegestreifen und eines Radweges an der Potsdamer Straße/Ribbeckstraße 06/SVV/0156 an Gremium überwiesen

Namens des Jugendhilfeausschusses wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion Die Linke. PDS, eingebracht.

Auf die Bemerkung des Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zum Antragsrecht des Jugendhilfeausschusses weist der Oberbürgermeister Herr Jakobs auf das Recht der Einbringung eines Antrages in die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 Abs. 3 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) hin.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 06/SVV/0156 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Schaffung dringend notwendiger Betreuungsangebote für Grundschüler der Karl-Foerster-Schule auf dem Gelände Schulplatz 1 prüfen lassen, inwieweit sich die vom freien Träger zu erwerbende Fläche reduzieren lässt und die Stadt sich Verkehrsfläche zur Anlage eines Radweges sichert.